



16. November

Internationaler Tag der Toleranz

Der internationale Tag für Toleranz findet jedes Jahr am 16. November statt. Der Gedenktag geht zurück auf den 16.11.1995: Damals unterzeichneten 185 Mitgliedsstaaten der UNESCO feierlich die Erklärung der Prinzipien zur Toleranz. Seitdem erinnert die UNESCO mit dem Tag für Toleranz an jene Regeln, die ein menschenwürdiges Zusammenleben der unterschiedlichen Kulturen und Religionen auf unserem Planeten ermöglichen.



Menschenrecht:

**1. Wir alle sind
von Geburt an frei
und gleich an Würde
und Rechten**

www.jugendfuermenschenrechte.ch

Spenden: 85-718288-3

Jugend für Menschenrechte Schweiz
info@yhr.ch

Talackerstr. 92, 8152 Glattbrugg
©2021 Jugend für Menschenrechte Schweiz

Was sind die Menschenrechte?



1. Wir alle sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.
2. Niemand darf grundlos unterschiedlich behandelt werden.
3. Alle haben das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.
4. Sklaverei und Sklavenhandel sind verboten.
5. Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher, erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.
6. Wir alle werden durch die Gesetze geschützt.
7. Wir alle sind vor dem Gesetz gleich und haben Anspruch auf gleichen Schutz durch das Gesetz.
8. Wir haben Anspruch auf faire Behandlung durch unparteiische Gerichte.
9. Niemand darf willkürlich festgenommen und inhaftiert werden.
10. Alle haben das Recht auf gerechte, öffentliche Verhandlungen.
11. Alle gelten als unschuldig bis zum Beweis der Schuld.
12. Wir haben ein Recht auf unser Privatleben.
13. Wir haben das Recht, uns in unserem Land frei zu bewegen.
14. Alle haben ein Recht auf Asyl, wenn sie verfolgt werden.
15. Wir alle haben das Recht auf eine Nationalität.
16. Heiratsfähige Frauen und Männer haben das Recht, mit freier Willenseinigung zu heiraten und eine Familie zu gründen.
17. Wir haben Recht auf persönliches und gemeinsames Eigentum.
18. Wir haben das Recht auf Gewissens- und Glaubensfreiheit.
19. Wir haben das Recht auf Meinungs- und Redefreiheit.
20. Wir haben das Recht, uns friedlich zu versammeln und uns selbstbestimmte Vereinigungen anzuschliessen.
21. Wir haben das Recht auf Demokratie.
22. Wir haben das Recht auf soziale Sicherheit.
23. Wir haben das Recht auf Arbeit und faire Arbeitsbedingungen.
24. Wir haben das Recht auf Erholung und Freizeit.
25. Wir haben das Recht auf einen angemessenen Lebensstandard.
26. Wir haben das Recht auf Bildung mit dem Ziel der Entfaltung der Persönlichkeit und der Achtung der Menschenrechte.
27. Wir haben ein Recht auf Kultur und Schutz des Urheberrechts.
28. Alle haben Anspruch auf eine freie und gerechte Welt.
29. Wir alle haben die Pflicht, diese Rechte in der Gemeinschaft zu schützen.
30. Niemand kann uns diese Rechte und Freiheiten wegnehmen.

Inhalte aus der *Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte* in stark verkürzter Form

Was bedeutet Toleranz?

„Toleranz bedeutet Respekt, Akzeptanz und Anerkennung der Kulturen unserer Welt, unserer Ausdrucksformen und Gestaltungsweisen unseres Menschseins in all ihrem Reichtum und ihrer Vielfalt. Gefördert wird sie durch Wissen, Offenheit, Kommunikation und durch Freiheit des Denkens, der Gewissensentscheidung und des Glaubens. Toleranz ist Harmonie über Unterschiede hinweg. Sie ist nicht nur moralische Verpflichtung, sondern auch eine politische und rechtliche Notwendigkeit. Toleranz ist eine Tugend, die den Frieden ermöglicht, und trägt dazu bei, den Kult des Krieges durch eine Kultur des Friedens zu überwinden.

„Toleranz ist nicht gleichbedeutend mit Nachgeben, Herablassung oder Nachsicht. Toleranz ist vor allem eine aktive Einstellung, die sich stützt auf die Anerkennung der allgemeingültigen Menschenrechte und Grundfreiheiten anderer. Keinesfalls darf sie dazu missbraucht werden, irgendwelche Einschränkungen dieser Grundwerte zu rechtfertigen. Toleranz muss geübt werden von einzelnen, von Gruppen und von Staaten.

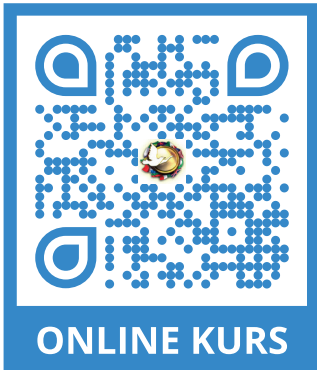
[...]

„In Übereinstimmung mit der Achtung der Menschenrechte bedeutet praktizierte Toleranz weder das Tolerieren sozialen Unrechts noch die Aufgabe oder Schwächung der eigenen Überzeugungen. Sie bedeutet für jeden einzelnen Freiheit der Wahl seiner Überzeugungen, aber gleichzeitig auch Anerkennung der gleichen Wahlfreiheit für die anderen. Toleranz bedeutet die Anerkennung der Tatsache, dass alle Menschen, natürlich mit allen Unterschieden ihrer Erscheinungsform, Situation, Sprache, Verhaltensweisen und Werte, das Recht haben, in Frieden zu leben und so zu bleiben, wie sie sind. Dazu gehört auch, dass die eigenen Ansichten anderen nicht aufgezwungen werden dürfen.“

Zitat aus der „Erklärung der Prinzipien der Toleranz“, die von den Mitgliedstaaten der UNESCO am 16. November 1995 in Paris feierlich unterschrieben wurde.

(<https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000151830>)

Ausbildung in den Menschenrechten



In diesem kostenlosen Onlinekurs erhältst du grundlegende Informationen zu den Menschenrechten



Auf unserer Webseite findest du mehr zu uns und dem „Jugend für Menschenrechte Schweiz“-Verein



Menschenrecht:
**30. Niemand kann Ihnen
Ihre Menschenrechte
wegnehmen**

www.jugendfuermenschenrechte.ch

Spenden: 85-718288-3

Jugend für Menschenrechte Schweiz
info@yhr.ch

Talackerstr. 92, 8152 Glattbrugg
©2021 Jugend für Menschenrechte Schweiz